



Ich gehöre dazu

SEITE 9, 15

Gospelworkshop

Am 2. und 3. Juni gibt es einen Gospelworkshop im Gemeindezentrum Johanniskirche und dazu den Gospel-Gottesdienst am 4. Juni.

SEITE 10

In the Summertime...

In allen drei Kirchen feiern wir von Ende Juni bis Anfang August Gottesdienste zu bekannten und beliebten Sommer-Songs.

SEITE 20

Was geht bei dir?

Kinder und Jugendliche haben bei uns jetzt wieder die volle Auswahl. Neu im Programm sind Jugendandachten in der OASE.

02	In eigener Sache	22	Familienzentren
03	Geistliches Wort	22	#fairgehtvor
04	Thema „Ich gehöre dazu“	23	CVJM
09	Termine und Veranstaltungen	25	Neues aus Heißen
11	Aus dem Presbyterium	28	Kirche aktuell
13	Wir in LUKAS	31	Glückwünsche
15	Kirchenmusik	33	Amtshandlungen
16	Gruppen und Angebote	34	Kontakte
18	Gottesdienste und Andachten	36	Impressum
20	Kinder und Jugend		

Ihr Kontakt zum Redaktionsteam: g.zuehlke@lukas-mh.de

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich gehöre dazu! Ich bin getauft.

Wir denken nach über die Taufe und ihre verschiedenen Formen, über die Beweggründe, sich selbst oder das Kind taufen zu lassen (oder auch nicht) und Patin oder Pate zu werden, über die Konfirmation; wir schauen, was so zur Taufe gehört und fragen mal nach, welche Meinungen unsere Gemeindeglieder haben.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Frühling und – schöne Ostern! Feiern Sie das Leben!

Im Namen des Redaktionsteams,
[Petra Büssemeier](#)



Michael Manz
Pfarrer

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende.“
Mt. 28, 20

„Ich bin getauft auf deinen Namen“ (EG 200)

Ich schreibe diese Zeilen mehr oder weniger zufällig an meinem Tauftag (16.2.); ich weiß von meiner Taufe quasi nur durch meine Konfirmationsurkunde, die in meinem Amtszimmer hängt. Einen Taufspruch gab es damals nicht und die Bezeichnung für diesen Gottesdienst wurde wohl auch erst später eingeführt: „Traufe“. Denn meine Eltern haben fast zwei Jahre nach ihrer standesamtlichen Trauung doch noch kirchlich geheiratet und gleichzeitig dann ihren Filius taufen lassen. Und dass mein Opa am Folgetag Geburtstag feiern konnte, machte das Ganze wohl zu einem kleinen „Familien-Event“.

„Diamantener Tauferinnerungstag“ – das gibt es nicht. Und trotzdem habe ich mir heute Morgen – alle Jahre wieder – eine Kerze angezündet (eine Taufkerze gab es damals auch noch nicht). Dafür existieren Fotos – natürlich in schwarz-weiß! –, z. B. davon, wie mich, klassisch im weißen Taufkleid, mein Patenonkel auf dem Arm hält.

Meine Kinder erinnere ich alljährlich per Whatsapp an ihren Tauftag.

Von Martin Luther heißt es, dass er immer dann, wenn es ihm nicht gut ging, aufgeschrieben habe: „Ich bin getauft.“ – als Selbstvergewisserung, als Stärkung, als Erinnerung bzw. eine Art „Dauer-Tauferinnerung“, nicht nur zum eigenen Tauftag.

Ich bin getauft – ich bin nicht allein.

Ich stehe in einer weltweiten, ungeheuer großen Gemeinschaft.

Ich bin getauft – ich bin nicht allein.

Denn Jesus schloss seinen Auftrag, Menschen zu taufen, mit diesem wunderschönen Taufspruch:

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt. 28, 20)

Ich bin getauft. Danke!

Ihr Michael Manz

Taufe und Konfirmation



„Ich gehöre dazu“ – „Ich will dazugehören“. Vielleicht kann man es so kurz beschreiben, das Verhältnis von Taufe und Konfirmation.

Taufe, das bedeutet: Gott nimmt mich an. Ich werde „Kind Gottes“. Ich bin Teil der Kirche. Ich gehöre dazu! Ich bin nicht allein, weil Gott mir verspricht, immer bei mir zu sein. Ich bin nicht allein, weil ich zur weltweiten Christenheit gehöre.

Das finde ich großartig, dass die Taufe tatsächlich von allen christlichen Konfessionen (katholisch, orthodox, evangelisch, freikirchlich, ...) anerkannt wird. Wer einmal getauft ist, braucht das nicht zu wiederholen. Landläufig sagt man, wenn man die Konfession wechseln möchte: „Ich lasse mich umtaufen!“ Aber das geht gar nicht! Wer zum Beispiel katholisch war und evangelisch werden möchte, wird nicht noch einmal getauft. Er oder sie wird einfach nur „aufgenommen“. Einmal getauft, immer getauft!

Sogar wenn man aus der Kirche ausgetreten ist, verliert die Taufe nicht ihre Gültigkeit. Will man wieder Kirchenmitglied werden, wird man auch nur wieder „aufgenommen“.

Taufe, das bedeutet, Gott sagt ja zu meinem Leben. Er schenkt mir seinen Geist dazu. Er schenkt mir Vergebung, wäscht sozusagen alles ab, was mich von ihm trennen könnte. Dafür steht das Symbol des Wassers. Ich kann immer wieder frisch und lebendig von vorn anfangen, weil Gott alles Schuldhafte im Wasser wegspült. Das ist übrigens das Einzige, was man wirklich braucht zur Taufe: das Wasser und das gesprochene Wort, das aussagt: „Ich taufe dich im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Und es braucht natürlich die taufende Person und den Täufling.

Der hat im Übrigen seinen Namen nicht erst mit der Taufe. Die Taufe ist eine Sache der Kirche, die Namensgebung eine des Standesamtes. Aber dass der Name des Täuflings in der Taufe genannt wird, unterstreicht dessen Einzigartigkeit und Individualität. „Genau du bist von Gott zu seinem Kind berufen!“ Das gilt für alle Menschen, gleich in welchem Alter sie getauft werden.

Oft taufen wir recht kleine Kinder. Für sie ist es gut, wenn sie Paten bekommen, die in allen Fragen des Glaubens und des Lebens für ihr Patenkind da sind und die ihnen auch immer wieder von ihrer Taufe erzählen. In der Regel endet die Patenschaft mit der Konfirmation, denn Konfirmierte sind „religionsmündig“.

Ist die Taufe einerseits das „Ja Gottes“ zu diesem einen individuellen Menschen, das zugesprochen wird, ohne dass er dafür eine Leistung erbringen müsste, so ist die Konfirmation andererseits das darauf antwortende „Ja des Konfirmanden / der Konfirmandin“ zum lebendigen Gott.

Sich über dieses „Ja“ klar zu werden bzw. über die eigene Haltung zum Glauben an diesen lebensbejahenden Gott, dazu dient der Konfirmandenunterricht. Es ist für junge Menschen hauptsächlich ein Angebot, sich auf dem Weg des Glaubens oder der Suche danach begleiten zu lassen.

Das ist im Übrigen keine einseitige Angelegenheit. „Stärkung“ und „Bekräftigung“ können sich beiderseits ereignen. Genau das meint auch die deutsche Bedeutung des lateinischen Wortes „Konfirmation“.

Um Stärkung für all das, was noch vor einem jungen Menschen liegt, geht es denn auch im Konfirmationsgottesdienst. Die Segnung der Jugendlichen steht im Vordergrund, das Zusprechen eines biblischen Verses, der sie lebenslang begleiten soll, auch die Fürbitte.

Konfirmation, das bedeutet: Ich sage Ja zu Gott. Ich will dazugehören, und zwar als mündiger Christ / als mündige Christin.

So bekommt der / die Konfirmierte mehr Rechte in der Gemeinde. Zur Teilnahme am Abendmahl sind bei uns und in vielen anderen Gemeinden auch zwar bereits Kinder eingeladen. Aber wer konfirmiert ist, darf in jedem Fall in allen Gemeinden teilnehmen. Außerdem kann man selbst das Patenamts übernehmen. Und man hat das Recht, das Presbyterium zu wählen. Die in diesem Jahr Konfirmierten dürfen also nächstes Jahr im Februar schon wählen gehen!

Die Konfirmation berechtigt sogar dazu, in Notfällen zu taufen. Das kommt natürlich nur sehr selten vor. Wenn zum Beispiel ein Säugling bald nach der Geburt zu sterben droht, die Eltern aber die Taufe wünschen, dann darf jeder Konfirmierte die Taufe durchführen. Er braucht nur Wasser, das er dreimal über die Stirn des Täuflings gießt und dabei sagt: „Ich taufe dich im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

[Gundula Zühlke](#)

Taufsymbole



Kerze

Wenn bei der Taufe eine Kerze angezündet wird, ist sie eine stille Zeugin der Taufe. Bei jedem neuen Anzünden kann man sich an die Taufe erinnern. Die Kerze wird meistens an der Osterkerze angezündet. Sie verdeutlicht damit, dass Jesus Christus von sich gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt.“ (Johannes-Evangelium 8, 12).

Kleid

In manchen Familien ist es Tradition, dass die Kinder in einem Taufkleid getauft werden. Das Kleid bezieht sich auf den Aspekt der Taufe, dass in der Taufe neues Leben beginnt, dass Christus sozusagen als neues Leben angezogen wird (Galaterbrief 3, 27). Um das neue reine Leben zu verdeutlichen, wird meistens die Farbe Weiß gewählt.

Kreuz

Das Kreuz symbolisiert den Tod Jesu. Damit erinnern wir uns an die Liebe Gottes, der sogar seinen eigenen Sohn gegeben hat, damit alle mit Gott versöhnt sind (Johannes-Evangelium 3, 16). Die Tatsache, dass das Kreuz leer ist, zeigt auch, dass Jesus auferstanden ist.

Fisch

Der Fisch war das Erkennungszeichen der ersten Christen. Die Buchstaben des griechischen Wortes für Fisch sind gleichzeitig ein Glaubensbekenntnis: Jesus Christus Gott Sohn Retter. Der Fisch verbindet uns mit allen Christen über die Jahrhunderte hinweg.

Wasser

Wasser ist das Ur-Element des Lebens. Ohne Wasser kann kein Leben entstehen. In der Taufe soll alles abgewaschen werden, was das Leben bedroht.

Taube

In einigen Kirchkuppeln und in Taufschalen findet sich eine kleine stilisierte Taube. Die Taube steht als Symbol für den Heiligen Geist. Jesus Christus hat versprochen, dass der Heilige Geist als Tröster und Beistand immer bei uns Menschen sein wird (Johannes-Evangelium 14, 16).

Name

In der Taufe wird der Name des Täuflings genannt. Gott spricht den Täufling persönlich an und sagt: „Du bist mein geliebtes Kind.“ Mit der Nennung des Namens erinnern wir uns daran, dass Gott verspricht, dass wir immer zu ihm gehören (Jesaja 43, 1).

Gundula Zühlke

Taufest im Raffelbergpark

Evangelische Kirchengemeinden laden zur Taufe unter freiem Himmel ein

Zu einem großen Tauffest unter freiem Himmel lädt der Kirchenkreis An der Ruhr erstmals am 29. Mai 2023, Pfingstmontag, in den Mülheimer Raffelbergpark ein. Alle Familien mit ungetauften Kindern bis sechs Jahren werden dazu persönlich angeschrieben – aber auch jede*r Jugendliche oder Erwachsene kann das Fest zu seinem Tauftag machen.



Beginn des Taufgottesdienstes wird 14:30 Uhr sein. An verschiedenen Taufstationen rund um den See im Raffelbergpark taufen die Pfarrer*innen der evangelischen Kirchengemeinden in Mülheim Kinder und Erwachsene, die sich vorher dazu angemeldet ha-



ben. Anmeldungen sind **bis 30. April** unter <http://tiny.cc/tauffest23> möglich; auf der Webseite gibt es auch weitere Informationen sowie FAQs rund um die Taufe und das Fest. Wer Fragen hat, kann in der Gemeinde auch Pfarrer Michael Manz als Ansprechpartner kontaktieren.

Der Gottesdienst ist besonders familienfreundlich gestaltet. Die Teilnehmenden erwartet eine lockere und freundliche Atmosphäre im beliebten Naherholungsgebiet, das den Mülheimer*innen auch als Spielort der „Weißen Nächte“ bekannt ist.

Nach dem Gottesdienst können alle im Park mit Kaffee und Kuchen miteinander feiern. Wer mag, bringt sein eigenes Picknick für seine Gäste mit. Alternativ kann man sich und die Festgesellschaft am Kaffee- und Kuchenstand oder am Eiswagen versorgen.

Das Tauffest findet auch bei Regen statt; bei einer Unwetterwarnung muss allerdings kurzfristig abgesagt werden.

Annika Lante

Gesegnet feiern – drei Fragen an Pfarrerin Sarah-Marie Reschke

Warum lohnt es sich für Familien, ihre Kinder beim Fest im Raffelbergpark taufen zu lassen?

Generell ist der persönliche Zuspruch bei der Taufe etwas Schönes. Gott sagt jedem Täufling zu: „Du bist mein geliebtes Kind, mein von mir geliebter Mensch. Ich mag dich.“ Das möchten wir gerne weitergeben. Und nicht zuletzt wird man mit der Taufe in die Kirche aufgenommen. Viele Menschen suchen nach Zugehörigkeit, für sie ist das ein echter Pluspunkt.



Außerdem lohnt sich das Tauffest in ganz praktischer Hinsicht: Es gibt nach dem Gottesdienst ein großes Beisammensein und es ist garantiert Platz für alle da. Man braucht nach der Taufe keine Räumlichkeiten für eine Feier zu mieten, sondern man bleibt mit Freunden und Familie vor Ort und kann dort picknicken. Entweder bringt man das Essen selber mit oder man nutzt das Angebot beim Fest.

Reicht es nicht, dass man sich im Gottesdienst taufen lassen kann? Wozu braucht es das Fest?

Eigentlich stellt sich die Frage doch eher andersherum, so wie in der Apostelgeschichte. Da fragt einer „Was braucht es eigentlich, dass ich getauft werde?“ – Man braucht einen Täufling, einen Taufenden und Wasser. Kirchenmauern kommen da nicht vor. Die Tauffamilien müssen nicht unbedingt in eine Kirche kommen, um sich taufen zu lassen. Wir als Kirche gehen raus und feiern gemeinsam mit den Familien an einem öffentlichen Ort. Und natürlich hat ein großes Fest unter freiem Himmel eine besondere Atmosphäre, auch für ein entspanntes Beisammensein nach dem Gottesdienst.

Was reizt Sie persönlich am Tauffest?

Es gibt eine Menge Familien, für die Sinnfragen wichtig sind und die sich über Kontakt zur Gemeinde freuen, die sich aber nicht unbedingt im Sonntagsgottesdienst zuhause fühlen. Das Tauffest ist eine Chance, in lockerer Weise mit Menschen in Kontakt zu kommen, die bisher nicht unser klassisches Publikum waren.

Außerdem sind der Gottesdienst und das Fest nicht nur für Kleinkinder geeignet. Ich selber wurde auch erst als Jugendliche getauft, und ich habe schöne, prägende Erinnerungen für mich mitgenommen. Ich könnte mir vorstellen, dass das Tauffest für ältere Kinder eine ähnliche Chance ist.

Annika Lante

Wir taufen und trauen uns gemeinsam!

Es sind jetzt ca. 33 Jahre her, als ich das erste Mal mit dem Wort Traufe konfrontiert wurde. 1990 lebte ich mit meinem Mann und zwei gemeinsamen Kindern noch in „wilder Ehe“. In diesem Jahr haben wir uns entschlossen, standesamtlich zu heiraten und die Kinder taufen zu lassen. Mein Mann ist evangelisch, ich war konfessionslos.

Wir vereinbarten einen Termin mit unserem Pfarrer, um den Ablauf der Taufe festzulegen. Während des Gesprächs wurden wir gefragt, ob wir uns nicht mit dem Gedanken einer Traufe anfreunden könnten. Aufgeklärt, was das Wort bedeutet, zusammengesetzt aus Trauung und Taufe, haben wir zugestimmt. Nach der Taufzeremonie wurden wir dann als Paar gesegnet und haben den Bund fürs Leben damit nochmals vor Gott bekräftigt.

Ich finde, das war eine sehr schöne Zusammenlegung, die wir dann auch anschließend mit der gesamten Familie und dem Freundeskreis gebührend gefeiert haben.

Trotz meiner Konfessionslosigkeit bin ich in der Gemeinde herzlich aufgenommen worden und habe einige ehrenamt-

liche Tätigkeiten mit großer Freude ausgeübt. Später bin ich auch der evangelischen Kirche beigetreten.

Dankbar blicke ich auf diese Zeit zurück, die ich wahrscheinlich ohne Taufe so nicht erlebt hätte. Der Entschluss zum gemeinsamen Taufen und Trauen war genau richtig! Zur Nachahmung empfohlen.

Brigitte Gauer

Taufe als Bekenntnis und Erinnerung

Ich kann mich an meine Taufe noch gut erinnern, denn ich wurde mit 17 Jahren getauft. Ich komme aus einer freikirchlichen Tradition, in der bewusst keine Kinder getauft werden, sondern vor der Taufe immer eine persönliche Entscheidung und ein öffentliches Bekenntnis stehen.



In der Freien Evangelischen Gemeinde Duisburg-Wanheimerort, in der ich mit fünf anderen Jugendlichen getauft wurde, ist die Taufe ein großes Fest für die ganze Gemeinde. In der Bühne wird der Boden geöffnet und über Nacht wird ein Taufbecken mit Wasser gefüllt. Das ist so perfektioniert, dass das Wasser im Taufbecken beim Gottesdienst angenehm warm ist. Die Täuflinge kommen in weißer Kleidung als Zeichen für das neue Leben in der Taufe. In einem langen Gottesdienst bekennen sich die Täuflinge zu Gott und erzählen ihre Glaubensgeschichte. Im Anschluss an die Tauffrage werden die Täuflinge vollständig untergetaucht. Mit 17 Jahren habe ich mich ganz bewusst entschieden, auch öffentlich zu bezeugen, dass ich zu Gott gehöre. Es war ein emotionaler Moment, zum Jubel der Gemeinde

wieder aus dem Wasser aufzutauchen. Ich habe in der Taufe gespürt, dass Gott mich als ganzen Menschen annimmt. Bei Gott bin ich mit allem angenommen, was mich ausmacht.

Wenn Menschen in einem Alter getauft werden, in dem sie sich daran erinnern können, kann sie diese Erinnerung in schweren Zeiten tragen. Sie erleben Gemeinde als eine Gemeinschaft, in der sie ihren Platz haben. Im Vikariat konnte ich dann die vielen weiteren Facetten kennenlernen, die sich besonders auf eine Kindstaufe beziehen.

Sarah-Marie Reschke

Taufe erleben im Gottesdienst

Ich finde es immer sehr interessant, wenn während eines Gottesdienstes eine Taufe stattfindet. Da gibt es viel zu beobachten. Unter anderem die Taufgesellschaft, die meist aufgeregt ist und sich auf das bevorstehende Ereignis freut. Und die Täuflinge sehen in ihrer festlichen Kleidung einfach zauberhaft aus.



Die Taufzeremonie ist immer schön anzusehen, wenn sich Eltern und Paten am Altar versammeln und es feierlich wird. Die Taufschale wird gefüllt, was schon mal länger dauern kann, wenn kleine Kinder da mithelfen. Ist aber auch lustig. Und natürlich wartet man immer darauf, wie der Täufling auf das Wasser reagiert. Erstaunlicherweise gibt es selten lautstarken Protest. Danach wird die Taufkerze angezündet und von den Verwandten oft Fürbitten für das neue Mitglied im Leben, in der Familie und in der Gemeinde vorgelesen. Da wird auch schon mal ein Tränchen verdrückt.

Auf jeden Fall ist eine Taufe immer ein besonderes Ereignis und sehr ergreifend.

Jutta Annutsch

Mo. 3. – Mi. 5. April 2023, 19:00 Uhr
Zoom-Passionsandachten



Wir wandern digital durch die Stationen des Ökumenischen Kreuzweges 2023. Anmeldung bei Pfr. Manz.

So. 9. April 2023, 9:30 Uhr
Osterfrühstück

Vor dem Familiengottesdienst laden wir zum leckeren Osterfrühstück ein. Anmeldung: Monika Recke, Tel. 75 22 64
[Gemeindezentrum Dümpten](#)

So. 16. April 2023, 17:00 Uhr
Stunde der Kirchenmusik

Orgelwerke von Robert Schumann und Heinrich von Herzogenberg; Nachholkonzert vom 19. Februar. An der Orgel: Kantor Boris Schmittmann.
[Matthäuskirche](#)

Mo. 1. Mai 2023, 11:00 Uhr
Reitergottesdienst

Nach der Corona-Pause können wir wieder auf dem Reiterhof Lügge den Gottesdienst genießen und das Turnier erleben.

Es besteht die Möglichkeit zur persönlichen Tiersegnung.
[Reiterhof Lügge](#)



Sa. 13. Mai 2023, 10:00-14:00 Uhr
Erster KiKiT-Samstag

Zum Motto „Was tut Jesus für mich? Er segnet!“ wollen wir einen ganzen Vormittag für Kinder ab 6 Jahren gestalten. Das, was entstanden ist, soll am Sonntag darauf im Familiengottesdienst eingebracht werden. Anmeldung bei Pfr.in Zühlke!
[Gemeindezentrum Dümpten](#)



So. 21. Mai 2023, 17:00 Uhr
Stunde der Kirchenmusik

Orgelwerke von Dietrich Buxtehude (um 1637 – 1707) und Georg Muffat (1653–1704). An der Orgel: Kantor Boris Schmittmann.
[Matthäuskirche](#)

Fr. 2. Juni 2023, 19:30 Uhr, bis
Sa. 3. Juni 2023, 18:00 Uhr

Gospelworkshop

Mit Tine Hamburger, Wuppertal. Teilnahmegebühr inkl. Essen und Trinken 35 Euro.

[Gemeindezentrum Johannis](#)

So. 4. Juni 2023, 11:00 Uhr
10:00 Uhr Einsingen

Gospel-Gottesdienst

„Come into the house of the Lord“
 Volker Hoffmann
[Johanniskirche](#)

Sa. 10. Juni 2023, 10:00-14:00 Uhr
Zweiter KiKiT-Samstag

Zum Motto „Was tut Jesus für mich? Er macht heil!“ Infos siehe 13. Mai.
[Gemeindezentrum Dümpten](#)

Di. 13. Juni 2023

Konzert der Musikschule

Die Flötenklassen von Anne Machowski spielen für Sie.
[Matthäuskirche](#)

So. 18. Juni 2023, 11:00 Uhr

Ordination Pfr.in Sarah-Marie Reschke

Herzliche Einladung zum LUKAS-Gottesdienst, in dem Pfr.in Sarah-Marie Reschke ordiniert wird. Ihr wird die Beauftragung zugesprochen, Gottesdienste und Abendmahl zu halten sowie Amtshandlungen durchzuführen.
[Johanniskirche](#)

So. 18. Juni 2023, 17:00 Uhr

Stunde der Kirchenmusik

Boris Schmittmann spielt Orgelwerke von Johann Ludwig Krebs (18. Jh.) und Jacques-Nicolas Lemmens (19. Jh.).
[Matthäuskirche](#)

So. 16. Juli 2023, 17:00 Uhr

Stunde der Kirchenmusik

Wunschkonzert mit Boris Schmittmann.
[Matthäuskirche](#)

Do. 27. Juli 2023, 15:00 Uhr
Senioren-Geburtstagsfeier



Sie haben seit Mitte März '23 Geburtstag gehabt und sind 70 Jahre oder

älter geworden? Dann sind Sie herzlich eingeladen!

Gemeindezentrum Dümpten

Save the Dates!

So. 3. Sept. 2023, ab 11:00 Uhr
Gemeindefest

Gemeindezentrum Johannis

Do. 14. Sept. 2023, 19:00 Uhr
Steffi Neu: „Meine Muntermacher“



Lesung der beliebten WDR2-Moderatorin.
 Eintritt: 10 Euro.
 Immanuelkirche

So. 17. Sept. 2023, ab 12:00 Uhr
Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl

Nach dem Bericht zur Lage der Gemeinde und der Möglichkeit, aus der Mitte der Gemeindeversammlung heraus noch Themen zu diskutieren, stellen sich die Kandidat:innen für die Presbyteriumswahl am 18.2.2024 vor. An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit, weitere Personen für die Wahl vorzuschlagen. Außerdem wird über die veränderten Möglichkeiten des Wählens informiert.

IN THE SUMMERTIME...
 SOMMER-GOTTESDIENSTE
 ZU AUSGEWÄHLTEN SOMMER-SONGS

25.06.	09:30 Immanuelkirche & 11:00 Matthäuskirche - Pfr. Manz „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ (Rudi Carrell)
02.07.	11:00 Johanniskirche - Pfr.in Cordes „Jetzt ist Sommer“ (Wise Guys)
09.07.	09:30 Immanuelkirche & 11:00 Matthäuskirche - Pfr. Manz „Summer Dreaming“ (Kate Yanai) & „So schmeckt der Sommer“ (E. Reekers)
16.07.	11:00 Johanniskirche - Pfr.in Reschke „La vida sin Corona“ (Carolin Kebekus feat. Karl Lauterbach)
23.07.	09:30 Immanuelkirche & 11:00 Matthäuskirche - Pfr. Manz „Summer in the City“ (Joe Cocker)
30.07.	09:30 Immanuelkirche & 11:00 Johanniskirche - Pfr. Manz „Following the sun“ (SUPER-Hi & Neeka) 11:00 Matthäuskirche - Prädikant Wüster „Geh aus mein Herz“ (Evangelischer Evergreen)
06.08.	11:00 Johanniskirche - Pfr. Manz „Summertime Sadness“ (Lana Del Rey)

Evangelische Kirche
 am der Ruhr
 Ev. Lutharkirchengemeinde



Aus dem Presbyterium

Presbyteriumswahl 2024

Am 18. Februar 2024 werden die Presbyterien in der rheinischen Kirche neu gewählt. Erstmals sollen Gemeindeglieder ihre Stimme auch online abgeben können.

Bis zum Wahlsonntag ist zwar noch Zeit, doch schon bis zum 30. April 2023 müssen grundlegende Beschlüsse gefasst worden sein und bis zu den Sommerferien sollten die Gemeinden wissen, wer kandidieren will.

Was macht ein Presbyterium?

Mitglieder des Presbyteriums sind die ehrenamtlichen Presbyterinnen und Presbyter, die Pfarrerinnen und Pfarrer und die gewählten Mitarbeitenden. Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde in gemeinsamer Verantwortung: Es entscheidet, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt.

Das Presbyterium trägt die Mitverantwortung für die Seelsorge und die Gottesdienstgestaltung und ist gemeinsam mit den ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden für das Gemeindeleben verantwortlich, auch für ihr diakonisches und gesellschaftliches Engagement. Es entscheidet über Mitarbeitende und Veranstaltungen, den Finanzhaushalt der Gemeinde und ihre Gebäude. Presbyteriumsmitglieder arbeiten auch in weiteren Ausschüssen auf Gemeinde- oder Kirchenkreisebene mit.

Wie viel Aufwand bedeutet das?

Neben den monatlich stattfindenden Sitzungen ist auch Zeit für das Lesen von Protokollen und Sitzungsvorlagen einzuplanen. Jede Mitarbeit in einem weiteren Ausschuss oder sonst im Gemeindeleben bringt zusätzlichen Zeitaufwand mit sich.

Wer kann kandidieren?

Die Aufgaben eines Presbyteriums sind vielfältig: Nicht alle können und müssen sich in jedes Thema gleichermaßen einarbeiten. Aber damit all diese Aufgaben gelingen, sucht das Presbyterium geeignete Personen. Jede und jeder aus der Gemeinde ist eingeladen zu kandidieren. Man muss allerdings volljährig sein und darf das 75. Lebensjahr noch nicht beendet haben.

Es ist immer der Wunsch, dass auch neue Menschen ins Presbyterium kommen, um eine größere Vielfalt abzubilden und neue Sichtweisen einzubringen.

Bei Interesse können Sie sich gerne für weitere Informationen an irgendeines der Presbyteriumsmitglieder wenden oder an Ihre/n Pfarrer/in.

„Ich steh zur Wahl – Ich geh zur Wahl“

Unter diesem Slogan stehen die Presbyteriumswahlen 2024. „Ich steh zur Wahl“ ist dabei bewusst doppeldeutig gemeint: im Sinne von „Ich stelle mich zur Wahl“, aber auch im Sinne von „Ich bin dafür, dass gewählt wird“. Und „Ich geh zur Wahl“ ist die Bekräftigung, dass wir die Menschen in den Presbyterien unterstützen wollen, egal, ob wir vor Ort oder digital abstimmen.

Gundula Zühlke



Nachrufe



Wir trauern um **Jürgen Siegmund**, der am 26. Februar verstarb. Mit ihm haben wir einen Ehrenamtlichen verloren, der kritisch und dabei konstruktiv an vielen Stellen in unserer Kirchengemeinde aktiv war, lange Jahre auch als Vorsitzender des CVJM Styrum. Gesellschaftliches Engagement war ihm wichtig in unserer AG Fundraising, im Förderverein der Lukaskirchengemeinde, beim Bürgerbus Styrum und überhaupt, wenn es um Belange der Immanuelkirche ging. In Mitgefühl sind wir den Angehörigen verbunden.

Seit Herbst letzten Jahres haben wir auch von drei ehemaligen Presbyteriumsmitgliedern Abschied nehmen müssen. Wir trauern mit den Angehörigen um:

Gertrud Bergmann, ehemalige Presbyterin der Ev. Kirchengemeinde Dümpten,

Diethelm Kornfeld, ehemaliger Presbyter der Ev. Kirchengemeinde Styrum,

Heiner Vollmer und **Heinz-Jürgen Rehmann**, ehemalige Presbyter der Ev. Johanniskirchengemeinde.

Wir danken ihnen für engagiertes Mitgestalten des Gemeindelebens, das Einbringen ihrer jeweiligen Kompetenzen und viel Lebenszeit, die sie dem gemeindlichen Dienst geschenkt haben!

Ostern befeuert unseren Glauben an das Auferstehungsleben. So wissen wir unsere Verstorbenen geborgen in Gottes Ewigkeit.

[Gundula Zühlke](#)

Im Presbyterium ist Bewegung

Alle vier Jahre werden die Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt gewählt. Es passt allerdings nicht in den Lebensentwurf aller Gewählten, um tatsächlich für mindestens vier Jahre das Amt auszufüllen.



So haben **Carsten Behrendt** und **Julian Kock** ihre Ämter aus beruflichen und persönlichen Gründen niederlegen müssen. Beide haben das schweren Herzens getan, schlägt genau dieses – ihr Herz – doch für ihre Lukaskirchengemeinde und die Kirche als Ganzes. Auch das Presbyterium bedauert dies sehr und dankt beiden für ihr Engagement, mit dem ja auch eine aktive Ehrenamtlichkeit außerhalb der Presbyteriumsarbeit einherging. DANKE!

Wir wünschen Carsten Behrendt und Julian Kock Gottes Segen für ihren weiteren Weg!

Das Presbyterium ist dabei, für den Bezirk Johannis ein neues Presbyteriumsmitglied zu finden und nachzuberufen. Für den Bezirk Dümpten ist bereits **Lara Kamphuis** nachberufen worden, eine junge Frau, die sich gewiss auch engagiert einbringen wird. Im nächsten Gemeindebrief wird sie sich vorstellen.

Wir wünschen Lara Kamphuis Gottes Segen für ihren Dienst als Presbyterin!

[Gundula Zühlke](#)

Alt bekannt und doch ganz neu

Seit Oktober 2022 arbeite ich schon als Pfarrerin in der Lukaskirchengemeinde. Ich genieße es sehr, dass ich nach meinem Vikariat nun mit halbem Stellenumfang in „meiner“ Gemeinde im Pfarrteam arbeiten kann. Neben den eher klassischen Aufgaben wie Gottesdienste und Bestattungen bin



ich sehr gerne im Kindergarten, gestalte Schulgottesdienste, entdecke mit den Konfis Gott und den Glauben und gebe geistliche Impulse in der Frauenhilfe und im Nachmittagskreis in Dümpten. Wenn man mich nicht in Kirche, Gemeindehaus oder am heimischen Schreibtisch antrifft, mache

ich in meiner Freizeit mit meinen Kindern die Spielplätze Mülheims unsicher. Im Sommer gehen wir besonders gerne auf den Matschspielplatz in der MüGa.

Ein großes Herzensprojekt ist auch das Tauffest, das wir an Pfingstmontag (29. Mai) um 14:30 Uhr im Raffelbergpark feiern. Falls Sie sich oder Ihre Kinder gerne unter freiem Himmel taufen lassen möchten, nehmen Sie Kontakt zu mir auf!

Alt bekannt bleibe ich einigen aus schönen Begegnungen im Vikariat. Ich habe nicht zuletzt durch meine Mentorin Dagmar Tietsch-Lipski viel gelernt, wofür ich sehr dankbar bin. Es ist für mich ein großer Schritt, meine Prüfungen gemeistert zu haben. In meinem Ordinationsgottesdienst am 18. Juni werde ich mich nun ganz offiziell in den Dienst der Kirche stellen. Ich würde mich freuen, Sie dort zu sehen. Vielleicht begegnen wir uns aber auch in einem der anderen Gottesdienste der Lukaskirchengemeinde? Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Sie fest in seiner Hand!

[Sarah-Marie Reschke](#)



Neue Küsterin im Bezirk Johannis

Hallo LUKAS, mein Name ist Anja Droßmann und ich bin seit dem 15.9.2022 die neue Küsterin in der Lukaskirchengemeinde im Bezirk Johannis. Ich übernehme die organisatorischen Aufgaben

in Gemeindehaus und Kirche an der Aktienstraße. Damit entlaste ich unter anderem die Pfarrerin. Die Zusammenarbeit mit Menschen, auch den anderen Mitarbeitenden, ist mir wichtig. Ich freue mich auf die bunten Veranstaltungen.

Lieben Gruß,

[Anja Droßmann](#)

Förderverein LUKAS

Nun gibt es ihn endlich, den Förderverein für die Lukaskirchengemeinde. Am 1.3.2022 haben sich acht Gemeindeglieder im Gemeindehaus der Immanuelkirche eingefunden, um diesen Förderverein ins Leben zu rufen. Ziel und Aufgabe des Fördervereines ist es, die Arbeit der Lukaskirchengemeinde im Kinder- und Jugendbereich finanziell zu unterstützen.

Dazu benötigen wir als Förderverein viele Mitglieder, die uns helfen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt monatlich mindestens 2,- Euro, kann aber individuell auch höher gestaltet werden.

Eine Homepage wird es demnächst geben. Bis dahin wenden Sie sich bitte an foerdereverein.lukas.mh@gmail.com. Wir können Ihnen dann die Anmeldeunterlagen zusenden, aber auch gerne Ihre Fragen beantworten.

Für Spenden können Sie folgendes Konto verwenden:

IBAN: DE29 5206 0410 0005 0362 08

BIC: GENO DEF1 EK1

Evangelische Bank, Kassel

Wir freuen uns über alle, die uns bei dieser Einrichtung unterstützen, sei es durch Spenden, eine Mitgliedschaft oder Mitarbeit. Trauen Sie sich und helfen Sie uns dabei, die Kinder- und Jugendarbeit in LUKAS weiter zu fördern.

[Jürgen Siegmund](#)



„Du bist gut so!“ –
lautet das Motto der diesjährigen
Konfirmationsgottesdienste.

Styrum

Konfirmation am Sonntag, 23.04.2023

Pfarrerin Reschke:

...

Dümpten

Konfirmation am Sonntag, 23.04.2023

Pfarrerin Zühlke:

...

Konfirmation am Sonntag, 30.04.2023

Pfarrerin Zühlke:

...

Johannis

Konfirmation am Sonntag, 30.04.2023

Pfarrerin Reschke:

...

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene
Daten
für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt
wurden.*

Gemeindefreizeit (für jedes Alter) nach Westkapelle

Sommer – Sonne – Strand
Gemeinschaft – Freude – Erlebnis

Westkapelle, in Zeeland gelegen (NL), ist durch seine direkte Lage an der Nordsee für alle Altersgruppen interessant. Wer Lust hat, in einer altersgemischten Gruppe die frische Seeluft, das Meer und den Strand – trotz Hochsaison nicht überlaufen – zu genießen, hübsche Städtchen zu besuchen und die Abende miteinander zu gestalten, sollte sich diese Chance nicht entgehen lassen.



Wann: 30. Juli bis 06. August 2023

Wo: Jugendheim Westkapelle

Kosten für Unterkunft mit Vollverpflegung, teilweise Programm, Hin- und Rückfahrt im Reisebus:
für Erwachsene 490 Euro,
für Kinder ab 7 Jahren 230 Euro
für Kinder bis 6 Jahren 185 Euro

Anmeldung mit einer Anzahlung in Höhe von 50 Euro am 10. Mai, 16:30 Uhr, im Gemeindehaus Oberheidstr. oder danach bei Pfr.in Gundula Zühlke, Tel.: 7 13 95

Hinweis: Aufgrund von Spendenmitteln besteht die Möglichkeit, einen Kostenzuschuss zu gewähren. Dies wird von Pfr.in Zühlke vertraulich geregelt.

[Gundula Zühlke](#)

Ich gehöre dazu ...

... zu der Kirche, zu unserer Gemeinde, in der sich jeder mit seinen vielfältigen Begabungen einbringen kann, so wie es im 1. Brief an die Korinther steht: viele Gaben – ein Geist und viele Glieder, aber ein Leib.

Wenn ich alleine an die Kinder- und Jugendchorkonzerte denke, von denen ich immer sage, dass ich all die Aufgaben, die für eine Aufführung notwendig sind, gar nicht alleine bewerkstelligen könnte. Es sind immer die unterschiedlichsten HelferInnen mit am Werk: z. B. mein großartiges Requisitesteam, das aber viel mehr leistet als nur die Requisiten im Hintergrund für die Kinder bereitzuhalten. Aber von vielen anderen kleinen und großen HelferInnen weiß ich gar nichts, ich ahne es aber...

Let there be a Song!



Und so ist es auch bei einem Gospelworkshop. Denn auch hier gibt es viele Aufgaben, die alle da hineinmünden, dass das Wochenende letztendlich gelingt. Das können Sie beim nächsten Gospelworkshop erleben. Er findet am 2. und 3. Juni in Johannis

statt. Leiten wird ihn wieder Tine Hamburger aus Wuppertal. Die Teilnehmergebühren inkl. Essen und Getränke wird bei 35 Euro liegen. Neugierig geworden? Dann melden Sie sich entweder zum Workshop bei Volker Hoffmann an, um das alles ganz nah zu erleben (v.hoffmann@lukas-mh.de), oder Sie kommen zum Gottesdienst am 4. Juni um 11 Uhr, wenn es heißt: Come into the house of the Lord.

Volker Hoffmann

Ich bin dabei!

Die beiden gemischten Chöre Lukas-Kantorei und Lukas-Kurrende singen schon länger zusammen. Nun war es längst an der Zeit, sich auf einen gemeinsamen Namen zu einigen. Fortan werden wir als „Lukas-Chor“ proben und auftreten. Wir singen weiterhin einfache Chorsätze zu neuen und alten Liedern, proben montagabends in Dümpten im Gemeindezentrum an der Oberheidstraße – alle vier Wochen in Styrum im Gemeindezentrum Albertstraße – und freuen uns immer über neue und interessierte Mitsänger:innen.

Die vor sechs Jahren ins Leben gerufene Komplet, im vergangenen Jahr ergänzt durch die Vesper, wird nicht mehr weitergeführt werden. Über die letzten Monate zeichnete sich ein massiver Einbruch der Teilnehmerzahlen ab, dem auch die Festlegung auf eine komfortable, einheitliche Uhrzeit nicht entgegenwirken konnte. So wird am 1. April 2023 um 19 Uhr ein letztes Mal ein gesungenes Abend-/Nachtgebet in der Matthäuskirche stattfinden.

Boris Schmittmann

Kinder und Jugendliche

Dümpten, Gemeindezentrum:

ab 3 J.: „Dümptener Spatzen“

Donnerstags 15:30–16:15 Uhr

ab 5 J.: „Cholibris“

Donnerstags 16:30–17:15 Uhr

Johannis, Gemeindezentrum:

ab 3 J.: „Johannis-Spatzen“

Freitags 15:00–15:45 Uhr

Kinderchor „Die Notenhüpfer“

6–8 J.: Freitags 16:00–16:45 Uhr

9–12 J.: Freitags 17:00–18:00 Uhr

Volker Hoffmann, Tel. 6 26 10 16

Erwachsene

Johannis, Gemeindezentrum:

Good News

Freitags 20:00–22:00 Uhr

Volker Hoffmann, Tel. 6 26 10 16

Dümpten, Gemeindezentrum:

VokaLukas

Mittwochs 19:30–21:00 Uhr

Lukas-Chor

Montags 19:30–21:00 Uhr (3.4., 26.6.,

24.7.: Styrum, Gemeindezentrum)

Boris Schmittmann, Tel. 0175 54 57 652

Offenes Singen

Dümpten, Gemeindezentrum:

Ökumenischer Singkreis

Dienstags 10:00–11:30 Uhr

11.4., 25.4., 9.5., 23.5., 20.6., 4.7.,

18.7., 1.8.

Boris Schmittmann, Tel. 0175 54 57 652

Johannis, Gemeindezentrum:

Gospelfeierabendsingen

Mittwochs 19:30–20:30 Uhr

19.4., 17.5., 14.6.

Volker Hoffmann, Tel. 6 26 10 16

Gottesdienst und Kirche

Zoom-Passionsandachten

03.–05.04., jeweils um 19 Uhr

Link von Pfr. Manz: m.manz@lukas-mh.de

Offene Kirche

Styrum, montags – mittwochs,
jeweils 15–17 Uhr

Dümpften, montags, mittwochs und freitags,
jeweils 15–17 Uhr

KiKiT – Kirche für Kids 'n' Teens

Dümpften, Gemeindezentrum
Samstags, jeweils 10–14 Uhr
13.05., 10.06.

Kinderfrühstücksgottesdienst

Styrum, Gemeindezentrum
Sonntags, jeweils um 10 Uhr
21.05., 28.05., 04.06., 11.06.

Jugendandacht

Donnerstag, 01.06.2023, 18:30 Uhr
Jugendhaus OASE

Gottesdienste für Senioren

Johannis, Seniorenheim Dichterviertel
20.04., 15.06., 20.07., jeweils 10 Uhr
Dümpften, Senioreneinrichtung Auf dem Bruch
Infos bei Pfr. Manz

Tanz mal drüber nach

Letzter Freitag im Monat, 18–19:30 Uhr
Dümpften, Gemeindezentrum
Melanie Weyers, Tel. 0173 711 58 11

Eltern-Kind-Gruppen

Miniclub (0–3 Jahre)

Montags, 10 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Renate Bruns, Tel. 37 749 867

Miniclub (0–3 Jahre)

Mittwochs, 9:30–11:30 Uhr
Dümpften, Kita Kunterbunt, Schildberg 1
Sabrina Altbürger, Tel. 0176 83 43 40 94

Immanuels wilde Bande (Kinder ab 3 Jahren)

Mittwochs, 16–17:30 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Katrin Breuer, Tel. 299 26 70

Erwachsene

Treffpunkt der Männer

3. Mittwoch im Monat, 20 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Rainer Lamberti, Tel. 40 71 16

Männergruppe „Urknall“

1. und 3. Freitag im Monat, 20 Uhr
Dümpften, Kirchenkeller
Peter Rau, Tel. 0152 028 49 611

Frauenhilfe Dümpften

Mittwochs in ungerader Woche, 14:30 Uhr
Dümpften, Gemeindezentrum
Arnhild Jahnke, Tel. 76 46 00

Nachmittagskreis für Seniorinnen

Mittwochs in gerader Woche, 14:30 Uhr
Dümpften, Gemeindezentrum
Marlene Schimmann, Tel. 7 31 31

Seniorenkreis Johannisperlen

Mittwochs in gerader Woche, 15–16:30 Uhr
Johannis, Gemeindezentrum
Alexandra Cordes, Tel. 62 17 510

Frauenkreis am Donnerstag

Donnerstags in gerader Woche, 10 Uhr
Dümpften, Gemeindezentrum
Esther Kocherscheidt, Tel. 7 15 11

Frauengruppe „Mittendrin“

1. und 3. Donnerstag im Monat, 18 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Ulrike Buttenborg, Tel. 466 901 090

Digitaler Donnerstag

Im Wechsel: Literaturabend / Gespräche über
Gott und die Welt
27.04., 25.05., 22.06., 27.07.
Link von Pfr. Manz: m.manz@lukas-mh.de

AG Flüchtlingshilfe

nach Absprache: Dümpften, Gemeindezentrum
Gundula Zühlke, Tel. 7 13 95

AG Fairer Handel

nach Absprache: Johannis, Gemeindezentrum
Dagmar Tietsch-Lipski, d.tietsch-lipski@lukas-mh.de

Spiel mal wieder

Spieletreff

Dienstags, ab 13 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum

Seniorenspielkreis

Donnerstags in ungerader Woche, 14–17 Uhr
Johannis, Gemeindezentrum
Anke Spieker, Tel. 47 61 25

Bitte beachten: Alle Angaben auf dieser Doppelseite unter Vorbehalt.

Spieltreff

Freitags in gerader Woche, 16–19 Uhr
Dümpfen, Gemeindezentrum
Peter Rau, Tel. 0152 028 49 611

Brettspielabend

3. Samstag im Monat, 17 Uhr
Johannis, Gemeindezentrum
Carsten Behrendt, behrendt.carsten@gmx.net

Kreatives**Handarbeitsgruppe und Krippen AG**

Montags, 15 Uhr
Dümpfen, Gemeindezentrum
Elfi-Nora Pollex, Tel. 75 23 23

Nähen mit Spaß

Donnerstags, 19 Uhr
Dümpfen, Gemeindezentrum
Elfi-Nora Pollex, Tel. 75 23 23

Töpfern für Erwachsene

Freitags, 18 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Ursula Marianczyk, Tel. 80 33 60

... mit Essen und Trinken**Seniorenessen**

1. Dienstag im Monat (ab Mai), 12 Uhr
nur nach telefonischer Anmeldung
Styrum, Gemeindezentrum
Wilma Klingelhöller, Tel. 40 13 99

Frühstücks-Café „Bei Matthäus“

Dienstags, 9:30–11:30 Uhr
04.04., 16.05., 13.06., 11.07.
Dümpfen, Gemeindezentrum
Kosten: 8 Euro
Anmeldung bei Monika Recke, Tel. 75 22 64

Frauen-Frühstück

2. und 4. Mittwoch im Monat, 9 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Heike Wagner, Tel. 40 32 19

Kochgruppe für Männer von 16 bis 96

2. Freitag im Monat, 19 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Hans-Joachim Behr, Tel. 40 25 20

Gutes aus 2. Hand**Büchercafé**

2. und 4. Donnerstag im Monat,
14:30–16:30 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Ulrike Buttenborg, Tel. 466 901 090
Petra Büssemeier, Tel. 7 39 66
Sonja Schneider, Tel. 40 56 99

Kleiderladen

2. und 4. Do. im Monat, 14–17 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Hannelore Ulber, Tel. 40 76 61

JOKI Second-Hand-Boutique

Freitags, 15–17 Uhr
Johannis, Aktienstr. 134, 1. Etage
Anke Spieker, Tel. 47 61 25.

Weitere Angebote**Auf'm Sofa Quatschen mit dem Pfarrer**

2. und 4. Do. im Monat, 15–16 Uhr
vor der Immanuelkirche
Michael Manz

Trauerbegleitung

*Wünschen Sie sich Begleitung auf dem Weg
durch die Trauer? Möchten Sie Unterstützung
bei der Bewältigung Ihrer Lebenssituation?*

*Würden Sie gern herausfinden, wie Ihr Leben
für Sie wieder erfüllt sein kann? Nehmen Sie
Kontakt auf mit mir. Gern vereinbare ich einen
Gesprächstermin mit Ihnen!*

Esther Kocherscheidt, Tel. 7 15 11

Büchercafé

Kennen Sie schon unser Büchercafé?
Besuchen Sie uns! Sie können sich bei
(selbstgemachtem!) Kuchen, Kaffee
oder Tee mit netten Menschen unter-
halten und in unseren zahlreichen Bü-
chern stöbern – vielleicht finden Sie ja
genau das Buch, das Sie immer schon
lesen wollten. Wir freuen uns auf Sie!
2. und 4. Donnerstag im Monat,
14:30–16:30 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum

Vergewissern Sie sich im Zweifelsfall unter den angegebenen Telefonnummern.



Dümpten

Oberheidstraße 229



Johannis

Aktienstraße 136



Styrum

Kaiser-Wilhelm-Straße 21

Sonntag 02.04.2023	11:00 Uhr, Pfr.in Reschke Gospelgottesdienst	Sonntag 02.04.2023
-----------------------	---	-----------------------

Unsere Gottesdienste von Gründonnerstag (06.04.) bis Ostermontag (10.04.) finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefs

Sonntag 16.04.2023	11:00 Uhr, Pfr. Manz LUKAS-Gottesdienst „Dorothee Sölle“	Sonntag 16.04.2023
Sonntag 23.04.2023	10:00 Uhr, Pfr.in Zühlke Konfirmation	Sonntag 23.04.2023
Sonntag 30.04.2023	10:00 Uhr, Pfr.in Zühlke Konfirmation	Sonntag 30.04.2023
Montag 01.05.2023	11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke Gottesdienst auf dem Reiterhof Lügge	Montag 01.05.2023
Sonntag 07.05.2023	11:00 Uhr, Pfr.in Cordes Gospelgottesdienst	Sonntag 07.05.2023
Sonntag 14.05.2023	11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke mit KIKIT-Team Familiengottesdienst mit Taufe	Sonntag 14.05.2023
Donnerstag Christi Himmelfahrt 18.05.2023	11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke LUKAS-Himmelfahrtsgottesdienst in der Kleingartenanlage Randenbergfeld	Donnerstag Christi Himmelfahrt 18.05.2023
Sonntag 21.05.2023	11:00 Uhr, Pfr.in Reschke, Pfr.in Zühlke und Team LUKAS-Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand*innen	Sonntag 21.05.2023
Pfingstsonntag 28.05.2023	11:00 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst mit Abendmahl	Pfingstsonntag 28.05.2023
Pfingstmontag 29.05.2023	14:30 Uhr, Tauffest des Kirchenkreises An der Ruhr im Raffelbergpark	Pfingstmontag 29.05.2023

Sonntag 04.06.2023		11:00 Uhr, Prädikantin Wiese Gospelgottesdienst		11:00 Uhr, Prädikantin Wiese Gospelgottesdienst	Sonntag 04.06.2023
Sonntag 11.06.2023	11:00 Uhr, Pfr.in Zühlike mit KIKIT- Team Familiengottesdienst		09:30 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst mit Abendmahl		Sonntag 11.06.2023
Sonntag 18.06.2023		11:00 Uhr, Pfr.in Zühlike LUKAS-Gottesdienst mit Ordination von Pfarrerin Reschke			Sonntag 18.06.2023
Freitag 23.06.2023	17:00 Uhr, Pfr.in Cordes Kita-Abschiedsgottesdienst				Freitag 23.06.2023
IN THE SUMMERTIME – Sommer-Gottesdienste zu ausgewählten Sommer-Songs (siehe Seite 10)					
Sonntag 25.06.2023	11:00 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst mit Abendmahl		09:30 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst		Sonntag 25.06.2023
Sonntag 02.07.2023		11:00 Uhr, Pfr.in Cordes Gospelgottesdienst			Sonntag 02.07.2023
Sonntag 09.07.2023	11:00 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst		09:30 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst mit Abendmahl		Sonntag 09.07.2023
Sonntag 16.07.2023		11:00 Uhr, Pfr.in Reschke LUKAS-Gottesdienst			Sonntag 16.07.2023
Sonntag 23.07.2023	11:00 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst mit Abendmahl		09:30 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst		Sonntag 23.07.2023
Sonntag 30.07.2023	11:00 Uhr, Prädikant Wüster Gottesdienst mit Taufe		09:30 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst		Sonntag 30.07.2023
Sonntag 06.08.2023		11:00 Uhr, Pfr. Manz Gospelgottesdienst			Sonntag 06.08.2023

Zu allen Gottesdiensten kann ein Fahrdienst angefragt werden.

*Anmeldungen hierzu jeweils 9–13 Uhr: dienstags unter Tel. 47 13 13, mittwochs unter Tel. 40 87 27,
donnerstags unter Tel. 7 20 19.*

* * *

Auf dem Youtube-Kanal „Lukaskirchengemeinde MH-Ruhr“ ist 14-täglich unser Sonntagsgruß abrufbar!

Unter www.ekir.de/klingelbeutel finden Sie die Möglichkeit, zur Sonntagskollekte beizutragen.

Neuer Flyer – neue Öffnungszeiten



Nach den letzten – für alle anstrengenden und unsicheren – Jahren berichten wir mit Stolz und bester Laune, dass die Öffnungszeiten im Jugendhaus OASE und den Bezirken Styrum und Dümpten wieder wie gewohnt an den Start gehen.

Der bekannte Flyer „Was geht bei Dir“ ist nun auch endlich für dieses Jahr erschienen. Mit allen Terminen, Angeboten und Öffnungszeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in unserer Ge-

meinde. Kommt vorbei und nutzt das Angebot. Wir freuen uns auf Euch!

Laura Aschenbruck, Renate Bruns und Simon Sandmann

Neue Jugendandachten im Jugendhaus

Kirchengemeinde und Jugendarbeit leben auch von Mut zur Veränderung und dem Austesten neuer Methoden. So haben wir unsere herkömmlichen Jugendgottesdienste, die wir in den letzten zehn Jahren etabliert haben, einer kleinen Reform unterzogen. Nicht mehr dreimal im Jahr soll es einen Jugendgottesdienst in der Kirche geben, sondern nun sechsmal im Jahr eine Jugendandacht in den Räumen des Jugendhauses OASE. So holen wir die Kirche ins Jugendhaus, dahin, wo die Jugendlichen eh schon sind.

Größte Besonderheit ist, dass die Andachten von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden gestaltet werden. Im Anschluss an die Andachten, die jetzt immer donnerstags stattfinden, haben wir dann den klassischen Jugendtreff, zu dem wir einladen. Wir freuen uns auf frische Inhalte,

Endlich 18...

... im April '23:

... im Mai '23:

... im Juni '23:

... im Juli '23:

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

Wie geht es eigentlich weiter?

Ob allein Auto fahren oder ganz allein Entscheidungen treffen, ihr seid nun 18 und damit steht euch die Welt offen. Ob Mutter, Vater oder sonstige Familie: Euch kann nun keiner mehr Vorschriften machen. Ihr seid jetzt selbst für euer Leben verantwortlich. Die Ev. Lukaskirchengemeinde begleitet euch auf eurem Weg und steht jederzeit hinter euch. Allen nun 18-Jährigen unseren herzlichen Glückwunsch und viel Glück für eure Zukunft!

vielfältige Gestaltungen und gute Gedanken. Die nächsten Termine der Jugendandachten – jeweils um 18:30 Uhr im Jugendhaus OASE – sind:

➤
Do, 01.06.
➤

Do, 24.08.
➤

Do, 28.09.
➤

Do, 16.11.
➤

PS: Die frisch gebackenen volljährigen Gemeindeglieder werden natürlich weiterhin dazu eingeladen und es winkt eine kleine Aufmerksamkeit der Gemeinde!

Simon Sandmann

In die Ferien mit der Evangelischen Jugend



Gemeinsam unterwegs sein, Gemeinschaft erleben, neue Orte entdecken – all das können Kinder und Jugendliche mit dem Freizeitprogramm der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis An der Ruhr. Kirchenkreis und Gemeinden laden auch 2023 ein zu Fahrten für Kinder und Jugendliche oder zu Ferienspielen vor Ort. Angeboten wird ein Griechenland-Roadtrip für junge Erwachsene ebenso wie eine Kinderfreizeit im niederländischen Westkapelle.

Auch zuhause in der Ruhrstadt laden die evangelischen Kirchengemeinden in den Schulferien zu Treffs und Kreativaktionen ein. Bei den Ferienspielen gibt es außerdem auch Zeit zum Chillen und auch kleinere Ausflüge in die nähere Umgebung.

Eine Übersicht über das komplette Programm für verschiedene Altersgruppen und Anmeldeformulare zum Download gibt es auf <http://tiny.cc/freizeiten23>

Annika Lante

Kinder & Jugendliche

Konfi- und Jugendtreff (ab 12 Jahre)

Dienstags, 17:30–19:30 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

Offenes Bistro

Dienstags, 19:00–21:30 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum

Grundschulung für ehrenamtlich Mitarbeitende (ab 14 Jahre)

Mittwochs, 18:00–20:00 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

Lukas-Kids-for-nature (ab 7 Jahre)

Donnerstags, 17:00–19:00 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum, draußen

Jugendtreff (ab 14 Jahre)

Donnerstags, 18:30–22:00 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

OASE OPEN für alle

Freitags, 16:00–18:00 Uhr
Johannis, Jugendhaus OASE

Kindertreff (6–12 Jahre)

Freitags, 16:30–18:00 Uhr
Dümpten, Gemeindezentrum

OASE for Kids (6–12 Jahre)

Samstags, 11:00–16:00 Uhr
> 17.06.: OASE Sport Olympiade
Johannis, Jugendhaus OASE

Anmeldung: l.aschenbruck@lukas-mh.de

Ansprechpartner:

Laura Aschenbruck, Tel. 47 18 18

Renate Bruns, Tel. 37 74 98 67

Simon Sandmann, Tel. 47 18 18

Familienzentrum „Kita Kunterbunt“

Liebe Gemeinde,

endlich konnten wir wieder feiern !!!

In der Kita haben wir uns für das Thema Märchen entschieden. Unsere Eltern haben uns am Karnevalsfreitag ein märchenhaftes Buffet gezaubert, und alle Kinder haben sich verkleidet. Morgens kamen nacheinander Rotkäppchen, ein Froschkönig und viele Prinzessinnen zur Tür herein. Auch Sterntaler und Schneewittchen waren dabei. Wir haben uns den ganzen Vormittag am Buffet bedient und viel in der Turnhalle getanzt. Luftballons und Luftschlangen durften natürlich auch nicht fehlen.



Gegen Mittag bekamen wir noch hohen Besuch: Das Mülheimer Prinzenpaar und das Kinderprinzenpaar samt Gefolge und Kindertanzgarde kamen zu uns in den

Turnraum. Gemeinsam mit den Kindern, Erzieherinnen und Eltern wurde viel gesungen und geklatscht.

Zwei unserer Erzieherinnen sind auch privat aktiv im Karneval und haben sich dann am Rosenmontag von der Kita aus auf den Weg zum Zug gemacht. Beide haben so gute Laune dort verbreitet, das sie es auch auf die Titelseite der WAZ geschafft haben !!!

Es waren für alle tolle Tage und wir haben uns gefreut, nach so langer Pause wieder gemeinsam feiern zu können.

Tanja Haberkamp

#fairgehtvor

Taufe – eine Form der Bewahrung der Schöpfung



Wir sind jetzt Großeltern. Unser Enkelkind wurde getauft. Das hat uns sehr gefreut.

Was genau hat das nun mit #fairgehtvor zu tun?

Jedem Kind wird durch die Taufe lebenslang die Liebe und der Segen Gottes zugesprochen. Es wird in die Gemeinde aufgenommen.

Es lernt durch seine Eltern, seine Großeltern und Paten und Patinnen die Schöpfung Gottes kennen.

Christinnen und Christen glauben, dass Gott seine Schöpfung liebt und erhält. Er gibt jedem Wesen seine eigene Würde. Sie im Rahmen des Möglichen zu achten, ist jedem Menschen aufgetragen. Somit kommt auch dem Tier- und Umweltschutz gerade in der industrialisierten Gesellschaft eine wachsende Bedeutung zu.

Alle Menschen sind gleich geschaffen. Auch deshalb gehören Friede, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung untrennbar zusammen. Umweltzerstörung entzieht Menschen den Zugang zu lebenswichtigen Ressourcen und provoziert Konflikte und Kriege.

Durch die Taufe wird den Eltern, den Großeltern und Paten und Patinnen der Auftrag erteilt, das alles diesem kleinen aufgenommenen Täufling zu vermitteln.

Und die Gemeinde wird mit jeder Taufe daran erinnert, die Schöpfung für die nächste und übernächste und alle folgenden Generationen zu bewahren.

Eine schöne, nicht einfache Aufgabe für uns alle.

Gabi Füngerlings

„Taufe“ „Ich gehöre dazu“

Es ist für uns Menschen ganz wichtig, dass wir dazugehören, ob das nun die Familie, ein Verein, eine Klassengemeinschaft in der Schule, eine Gemeinde oder eine Clique ist. Wo wir dazugehören, sind wir auch willkommen. Man ist sich nicht fremd, sondern kennt sich. Dazugehören gibt Sicherheit und Geborgenheit.

Die Erfahrung, nicht dazuzugehören, also ausgeschlossen zu sein, haben bestimmt viele von uns schon gemacht. Es ist gar nicht schön, wenn einem gesagt wird: „Wir wollen dich nicht dabei haben; du gehörst nicht zu uns.“

Das Gefühl, wie es ist, nicht dazuzugehören, erahnen wir gerade auch jetzt durch die vielen Menschen, die auf der Flucht sind.

Durch unsere Taufe gehören wir zur Gemeinde, zur Kirche und zu Gott. Wir gehören zu Gottes großer Familie. Alle Christinnen und Christen weltweit bilden eine große Gemeinschaft – und wir gehören dazu.

Die Taufe zeigt: Es gibt eine Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und den Menschen. Wir gehen nicht allein durchs Leben – Gott ist mit dabei.

Es ist schön, mit dazuzugehören!

H. Schulten



Dieter Schütz_Pixelio.de

CVJM Bibelgesprächskreis

do. 14-täglich 20 - 21:30 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Wolfgang Sauerteig, Tel. 40 21 65

CVJM-Posaunenchor

montags 19:30 - 21:15 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Eckhard Schneider, Tel. 40 56 99

CVJM-Brass Kids

montags 18 - 18:45 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Boris Schmittmann, Tel. 0175 5457652

CVJM-Band Zündholz

donnerstags 19 - 22 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Wolfgang Bleich, Tel. 84 04 74

CVJM Stammtisch

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Infos Tim Schneider
vorsitzender@cvjm-styrum.de

CVJM Sport (Fußball)

freitags 18 - 20 Uhr
An den Buchen 36
Ulrich Schöller, Tel. 4 99 68

CVJM Kellertheater

mittwochs 18:30 - 21 Uhr
Styrum, Gemeindezentrum
Hans Schulten, Tel. 40 58 85

Christlicher Verein Junger Menschen - CVJM e. V.
Mülheim an der Ruhr - Styrum
Tim Schneider (1. Vorsitzender)
Tel. 0208 38547417 | info@cvjm-styrum.de | www.cvjm-styrum.de



IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

MO - FR: 7.30 - 18.30 UHR, SA: 8.00 - 13.00 UHR



PHÖNIX APOTHEKE
PETER LAMBERTI

TELEFON (0208) 40 18 08 OBERHAUSENER STRASSE 176
TELEFAX (0208) 40 72 63 45476 MÜLHEIM AN DER RUHR

www.urnengemeinschaftsgraeber.de



- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Gartengestaltung
- Gartenpflege

Herderweg 8 • 45476 MH-Styrum
und
Horster Str. 32a • 45279 Essen
Fon 0201 - 53 44 14

Gegründet 1933

BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 02 08 / 7 12 10

**24 Stunden am Tag,
365 Tage im Jahr
dienstbereit.**

Übernahme aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Vorsorgeverträge
Hauseigener Aufbahrungsraum
Mitglied des deutschen Bestatterverbandes e.V.

R Ö H R I C H T

Schildberg 32 • 45475 Mülheim-Dümpten



GartenCenter & GartenGestaltung

Dobirr-Blotz



**IHRE GÄRTNEREI IN
DER NACHBARSCHAFT**

EIGENE PFLANZENANZUCHT

GARTENPFLEGE



10.000 M² VIELFALT

Besuchen Sie uns!

Mellinghofer Str. 275 • 46047 Oberhausen
Tel.: 0208-468600 Mail: info@blotz.de

Instagram Facebook blotz.de

Gemeindezentrum wieder eröffnet



Rund zwei Jahre lang war das Gemeindezentrum an der Gnadenkirche wegen Mängeln im Brandschutz geschlossen. Jetzt ist wieder alles tiptop.

Bei Kaffee, Kuchen und Musik hat die Gemeinde Heißen Anfang Februar die Wiedereröffnung des Gemeindezentrums gefeiert. Die auffälligste Neuerung dürfte der Rettungsbalkon sein, von dem eine Fluchttreppe vom großen Saal hinaus in den Garten führt. Dort weist ein grünes Schild auf den Sammelpunkt hin. Hier sollen sich die Besucher im Ernstfall treffen.

Im Inneren des Gemeindezentrums hat sich ebenfalls einiges getan. In der faltbaren Wand zwischen Saal und Bühne gibt es jetzt eine Fluchttür. Auch die Küche ist nun mit einer Tür vom Saal getrennt. Brandmelder, die miteinander verbunden sind, werden bei Rauch und Feuer rechtzeitig im ganzen Haus vor der Gefahr warnen. Im Jugendbereich im

Untergeschoss wurde ein Fenster zugemauert. Es lag direkt unterhalb des Rettungsbalkons. Bei einem Feuer im Gemeindezentrum wäre die Gefahr zu groß gewesen, dass das Fenster zerbricht und Glasscherben die Menschen verletzen, die sich auf der Fluchttreppe befinden.

Wir freuen uns auf reges Leben in den neuen alten Räumen!

Bärbel Hildebrand

Taufbaum in der Gnadenkirche

In einem Workshop mit Alfred Zey haben im vergangenen Jahr Familien den Taufbaum für die Gnadenkirche gestaltet. Auf bunten Blüten werden die Namen der Täuflinge jetzt festgehalten. In der Erlöserkirche gibt es schon seit einigen Jahren einen Taufbaum – hier stehen die Namen der getauften Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen auf grünen Blättern.



Die Ev. Kirchengemeinde Heißen freut sich, dass nun in beiden Kirchen jedes neue (Gemeinde-)Leben seinen sichtbaren Platz findet. An Alfred Zey mit seiner Kreativität und Einsatzfreude großen Dank!

Bärbel Hildebrand



bestattungshaus¹⁸⁹⁰

HOFSTADT & BIALKOWSKY

Für unsere Mitarbeiter stehen Sie als Mensch im Mittelpunkt Ihrer Trauer. Wir wollen Ihnen helfen, den richtigen Weg zu wählen. Für die Zeit vor der Beerdigung, den Rahmen der Trauerfeier und für die Nachfeier oder Raue. Trauer und Begleitung richten sich bei uns ebenso wie die Art der Bestattung immer nach der Persönlichkeit und den Bedürfnissen aller Betroffenen. Dafür sind wir bestens vorbereitet. Wir geben Ihnen den notwendigen Raum, wenn Sie ihn am nötigsten brauchen.

24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 0208 99 26 11

Prinzeß-Luise-Straße 51 · 45479 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208 99 26 11 · Telefax 0208 99 08 19
post@bestattungshaus-1890.de · www.bestattungshaus-1890.de

 EIN BESTATTUNGSHAUS DER
AUS DEM SIEPEN GRUPPE

Tonangebend.

Sparkasse - mehr als eine Bank.

 Sparkasse
Mülheim an der Ruhr

Prof. Werner Schepp mit der Chorsingschule
St. Mariä- Himmelfahrt im Kloster Saarn



Kunst & Musik in Heißen

Herzliche Einladung zu ein paar besonderen kulturellen Veranstaltungen sowie musikalischen Andachten unserer Kooperationsgemeinde. Vielleicht ist ja etwas Interessantes für Sie dabei – und lohnt den „Ausflug“ nach Heißen oder auch nach Düsseldorf:



**Kunst
& Kuchen**
Samstag, 29. April 2023
Museumsführung durch die
Sammlung des K 21 in Düsseldorf
und Begehung
der Rauminstallation „In Orbit“.
Danach Plaudern über das
Erlebte bei Kaffee und Kuchen
im nahegelegenen Café

Für alle kunst- & kucheninteressierten Menschen

Anmeldung bei
strehlau@kirche-muelheim.de

Treffpunkt 14.15 Uhr
 Ständehausstraße 1
 40217 Düsseldorf
 im Foyer des Museums K21

Kosten: 7,50 € pro Person für die Führung
 plus Eintritt ins Museum (12,00 €/10,00€)
 Bei Bedarf Mitfahrgelegenheit bitte bei der
 Anmeldung anfragen.



Die schöne Müllerin Kammerkonzert

Gnadenkirche am Heißener Markt
 Sonntag, 14. Mai 2023, 17.00 Uhr

Liederzyklus von
 Franz Schubert (1797-1828)
 nach Gedichten von
 Wilhelm Müller (1794-1827)

Martin Berner, Bariton
 Oliver Lindner-Strehlau, Klavier

Eintritt frei – Kollekte erbeten



30 Minuten Zeit zur Einkehr

Musikalische Andachten zur Marktzeit

Sie möchten kurz innehalten im Alltag, Ruhe finden, zur Besinnung kommen? Besuchen Sie die musikalischen Andachten zur Marktzeit in der Gnadenkirche: Kantor Oliver Lindner-Strehlau gestaltet eine kurze Andacht mit literarischen Impulsen und besonderer Musik für alle, die eine besinnliche Pause im Alltag suchen.

An jedem 1. Donnerstag im Monat von 11 bis 11.30 Uhr
 in der Gnadenkirche am Heißener Marktplatz.

Die nächsten Termine:

6. April, 4. Mai., 1. Juni

Jetzt ist die Zeit... für den Kirchentag 2023 in Nürnberg



Vom 7. bis 11. Juni 2023 ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag findet nach vier Jahren Pause wieder statt.

Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Wer sich darunter vorstellt, einen Tag in einer Kirche zu verbringen, liegt falsch. Kirchentag ist viel mehr! Fünf Tage Großveranstaltung, die vielfältiges zu bieten hat. Bei ungefähr 2.000

Veranstaltungen ist für alle etwas dabei. Teilnehmende können sich ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Kirchentag ist es ein großes Anliegen, aktuelle Herausforderungen in den Blick zu nehmen und Menschen eine Plattform zu geben. Wer gerne selbst Hand anlegt, sollte sich einmal durch das Workshop-Angebot blättern. Kirchentag ist einmalig! Das Allerwichtigste dort sind die Menschen selbst. Die Gemeinschaft und der Austausch untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Einsam wird auf dem Kirchentag niemand sein.

Der Nürnberger Kirchentag steht unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15); vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen. Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter [kirchentag.de/tickets!](https://kirchentag.de/tickets)

Erleben Sie fränkische Gastfreundschaft! Mit dem 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag kommt der Kirchentag nach gut 40 Jahren das erste Mal wieder nach Nürnberg. Weitere Informationen finden Sie unter kirchentag.de

Annika Lante

KÖSTERS

Sanitär und Heizung GmbH & Co. KG

– Meisterbetrieb –

Mellinghofer Str. 328 a
45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon 02 08 / 7 29 36
Telefax 02 08 / 75 46 94

- Gas-, Wasser- und sanitäre Installation
- Heizungsbau
- Solartechnik
- Regenwasseranlagen

Notdienst Sanitär 0170 / 95 16 198

Notdienst Heizung 0170 / 95 16 199

E-Mail: info@koesters-sanitaer-heizung.de
www.koesters-sanitaer-heizung.de

Wir fahren Sie sicher durch Styrum!




**Helfen Sie uns dabei.
Bürgerbusfahrer/innen werden gesucht**

- ehrenamtlich
- PKW-Führerschein
- 3 Std./Schicht
- 1-2 Mal die Woche



 **402257**

Ukraine-Hilfe über Grenzen hinweg

Evangelische Kirche und Diakonie in Mülheim unterstützen Partner in der Republik Moldau mit Spendengeld.



Die Mülheimer Spendensammlung hat sich zum Ziel gesetzt, sowohl Geflüchtete in der Ruhrstadt zu unterstützen als auch Partner, die Flüchtlingsarbeit in grenznahen Gebieten in der Nähe zur Ukraine leisten. Per Videokonferenz traf sich der Mülheimer Ukraine-Hilfe-Stab aus Diakonie und evangelischer Kirche, um mit Kooperationspartnern in Moldawien Hilfeleistungen für Flüchtende aus der Ukraine abzustimmen. Mit zunächst 5.000 Euro Spendengeldern unterstützen Kirche und Diakonie nun die Arbeit der Lutherischen Kirche in der Republik Moldau, dem Zweieinhalb-Millionen-Einwohner-Land, das im Südwesten direkt an die Ukraine grenzt. Die Lutherische Kirche in Moldawien ist vergleichsweise klein, es gibt drei Gemeinden mit einigen Hundert Mitgliedern.

Die Flüchtlingshilfe der Lutherischen Kirche in Moldawien wird allein durch Spenden finanziert. „In den ersten zwei Monaten nach Kriegsbeginn ging es vor allem um akute Nothilfe“, berichtete Anna Dragan von der Lutherischen Kirche Augsburgischen Bekenntnisses ihren Mülheimer Zuhörerinnen in der Videokonferenz. „Nun haben sich einige

Strukturen etabliert, dennoch ist die Versorgung der Geflüchteten schwierig“. Die lutherische Kirche in Moldawien unterstützt Ukrainer*innen in Privatwohnungen und kooperiert mit drei Flüchtlingszentren im Land. Hilfsgüter, die immer benötigt werden, seien Kleidung und Hygieneartikel. „Die Spenden aus Mülheim erlauben uns, diese Waren in größeren Mengen einzukaufen, so dass wir Rabatte erzielen können.“

Vereinbart wurde, dass die Partner nach der Verwendung der Spendengelder eine Zwischenbilanz ziehen und dass gegebenenfalls weitere Unterstützung folgt.

[Annika Lante](#)

Neue Kursleitungen gesucht

Die Evangelische Familienbildungsstätte freut sich über Kontakte zu neuen Kursleiterinnen und Kursleitern, die sich für eine Honorartätigkeit interessieren. Gesucht werden Kursleiter*innen für Sprachen, für Bewegungskurse sowie für den Fachbereich „Familie leben“.



Die Männer und Frauen sollten pädagogische Kompetenzen mitbringen, um zum Beispiel Eltern-Kind-Gruppen zu leiten. Die Angebote finden sowohl in der Ev. Familienbildungsstätte am Scharpenberg 1b statt als auch an Kursorten in verschiedenen Stadtteilen. Dabei sind auch die Gemeindehäuser unserer Gemeinde.

Kontakt: Annika Hinrichsen, hinrichsen@evfamilienbildung.de, Telefon 0208-300 33 16.

[Annika Lante](#)

Hemmelmann

Elektrotechnik GmbH

Licht • Wärme • Sicherheit

Die Erinnerung an gute
Qualität währt länger
als die kurze Freude
am günstigen Preis.

Augustastr. 89 - 45476 Mülheim an der Ruhr - Tel. (0208) 58984-0

Fliesenlegerbetrieb

Fliesen
Mosaik
Fugentechnik



Beratung
Verlegung
Reparatur
Altbausanierung

Volker Haberle
Bänkskenweg 18
45475 Mülheim an der Ruhr
volkerhaberle@arcor.de

Tel: (02 08) 4 39 21 71
Fax: (02 08) 4 44 64 28
Mobil: (01 75) 4 03 29 91



Der Servicepartner für Ihre

Buchführung*

schnell - zuverlässig
kundenfreundlich - preisgünstig

* Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
lfd. Lohn- und Gehaltsabrechnung

Eckhard Schneider • Selbständiger Buchhalter
Rechenacker 45 • 46049 Oberhausen • 0208-8824382
info@schneider-office.com • www.schneider-office.com

täglich
wechselnder
Mittagstisch!

Anne-Frank-Str. 11
45475 Mülheim / Ruhr
Tel.: (0208) 7 14 96



**Fleischerei
& Partyservice**
Jürgen Zier

MICHELIN ? Reifenprobleme

MAX WERTH
REIFENFACHBETRIEBE

46045 Oberhausen Heiderhöfen 37 - 39 Tel. 0208 840091
45476 Mülheim-Styrum Hauskampstr. 37 Tel. 0208 / 992770

**Allen Geburtstagskindern unseren herzlichen Gruß
und Gottes reichen Segen!**

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten
für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.*



Für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Sollten Sie mit dem Abdruck Ihres Namens nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an die Redaktion.

Allen Geburtstagskindern unseren herzlichen Gruß und Gottes reichen Segen!



Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns leider nicht mehr möglich, die Geburtsdaten genauer bekanntzugeben.

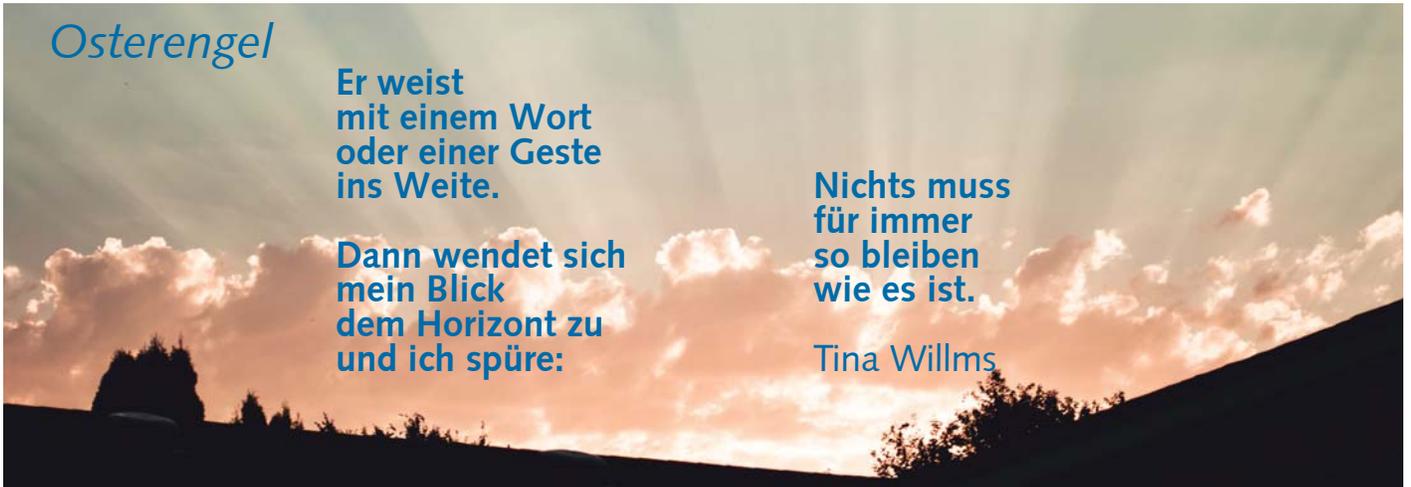
Osterengel

**Er weist
mit einem Wort
oder einer Geste
ins Weite.**

**Dann wendet sich
mein Blick
dem Horizont zu
und ich spüre:**

**Nichts muss
für immer
so bleiben
wie es ist.**

Tina Willms





Taufen: Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel. (Psalm 17, 8)

Dümpten

Johannis

Styrum



Trauungen: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jüngerinnen und Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt. (Johannes 13, 35)

Eiserne Hochzeit Johannis



Beerdigungen: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Johannes 16, 22)

Dümpten

Johannis

Styrum

|

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass personenbezogene Daten für diese Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs entfernt wurden.

Beratung & Hilfe

Kirchenkreis An der Ruhr

Althofstraße 9, 45468 Mülheim an der Ruhr
Tel. 30 03-0, E-Mail: info@kirche-muelheim.de

Beratungsstelle für

Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Hagdorn 23, Tel. 3 20 14

Familienbildungsstätte

Scharpenberg 1b, Tel. 30 03-333

Flüchtlingsberatung (Saskia Trittman)

Althofstraße 6, Tel. 30 03-288

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 111 (gebührenfrei)

Diakoniewerk Arbeit & Kultur GmbH

Second-Hand-Verkauf, Mülheimer Tafel,

Möbelbörse & mehr

Georgstraße 28, Tel. 4 59 53 13

www.diakonie-muelheim.de

Diakonie – Mülheim an der Ruhr

Soziale Dienste (Sekretariat)

Hagdorn 1a, Tel. 30 03-277

Sozialbüro Styrum

Augustastr. 190-192, Tel. 3 02 70 75

Schwangerschaftskonfliktberatung

Hagdorn 1a, Tel. 30 03-284

Suchtkrankenhilfe

Althofstraße 4, Tel. 30 03-223

Anonyme Alkoholiker (AA)

Tel. 0157 38 52 72 11

Wohin soll ich mich wenden?

Taufen

Grundsätzlich sind Taufen in jedem Gemeinde-gottesdienst möglich, in dem kein Abendmahl gefeiert wird. Wenden Sie sich an Ihre Bezirks-pfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer.

Abendmahl

Mindestens einmal im Monat wird in jedem Bezirk das Abendmahl im Gottesdienst gefeiert. Wünschen Sie das Abendmahl zuhause, sprechen Sie Ihre Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrer an.

Trauung / Traujubiläum

Zur Terminabsprache für Ihre kirchliche Trauung nehmen Sie frühzeitig mit Ihrer Bezirkspfarrerin oder Ihrem Bezirkspfarrer Kontakt auf, bevor Sie mit der Planung beginnen.

Kircheneintritt

In die Kirche eintreten können Sie im Gespräch mit einer der Pfarrerinnen oder dem Pfarrer bzw. in der Ladenkirche, Kaiserstr. 4.

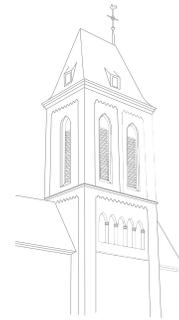
Trauerfall

Bei einem Trauerfall stellt in der Regel das Bestattungsinstitut den Kontakt zur Pfarrerin oder dem Pfarrer her. Doch können Sie sich selbstverständlich auch selbst an sie wenden. Die Trauerfeier kann auf Wunsch in einer unserer Kirchen stattfinden.

Gemeindehäuser

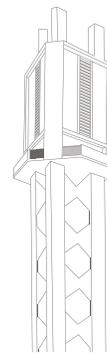
Als Gemeindeglied können Sie für die Feier nach einer Taufe oder einer Trauung eines der Gemeindehäuser anmieten. Näheres erfahren Sie bei den Küsterinnen und Küstern.

Unsere Zentren



Dümpten

Matthäuskirche,
Gemeindezentrum
Oberheidstraße 231



Johannis

Johanniskirche,
Gemeindezentrum,
Jugendhaus OASE
Aktienstraße 136



Styrum

Immanuelkirche,
Gemeindezentrum
Kaiser-Wilhelm-Str. 21

Pfarrerinnen und Pfarrer

Michael Manz

Kaiser-Wilhelm-Str. 21a, 45476 Mülheim
Tel. 40 52 88
m.manz@lukas-mh.de

Gundula Zühlke

Oberheidstraße 227, 45475 Mülheim
Tel. 7 13 95
g.zuehlke@lukas-mh.de

Alexandra Cordes

Hingbergstraße 370, 45472 Mülheim
Tel. 43 89 97
a.cordes@lukas-mh.de

Sarah-Marie Reschke

Eppinghofer Str. 87, 45468 Mülheim
Tel. 0151 106 45 312
s.reschke@lukas-mh.de

Kirchenmusiker

Volker Hoffmann, Kantor

Eichenberg 11, 45473 Mülheim
Tel. 6 26 10 16
v.hoffmann@lukas-mh.de

Boris Schmittmann, Kantor

Winkhauser Talweg 140, 45473 Mülheim
Tel. 0175 54 57 652
b.schmittmann@lukas-mh.de

Küsterinnen und Küster

Kernsprechzeiten:

Di., Do. und Fr., 8:30–11 Uhr

Gaby Kemper – Küsterin Dümpten

Oberheidstraße 231, 45475 Mülheim
Tel. 7 20 19 • Mobil 0157 80 741 843
g.kemper@lukas-mh.de

Anja Droßmann – Küsterin Johannis

Aktienstraße 136, 45473 Mülheim
Tel. 47 21 21 • Mobil 0175 29 29 323
a.drossmann@lukas-mh.de

Manuela Baß – Küsterin Styrum

Albertstraße 86, 45476 Mülheim
Tel. 40 15 48 • Mobil 0160 59 88 421
m.bass@lukas-mh.de

Kindertagesstätten

– in Trägerschaft der Bethanien Diakonissen-
Stiftung

Ev. Familienzentrum „Kunterbunt“

Leitung: Tanja Haberkamp
Schildberg 1, 45475 Mülheim
Tel. 7 13 73
kita_kunterbunt@bethanien-stiftung.de

Ev. Familienzentrum „Die kleinen Strolche“

Leitung: Marcel Juretzko
Feldstraße 17, 45476 Mülheim
Tel. 40 11 87
kita_die_kleinen_strolche@bethanien-stiftung.de

Ev. Kindergarten „Haus der kleinen Leute“

Leitung: Bianca Kreutzer
Klöttchen 58, 45468 Mülheim
Tel. 47 09 36
haus_der_kleinen_leute@bethanien-stiftung.de

Jugendarbeit

Laura Aschenbruck

Jugendleiterin
Aktienstraße 136, 45473 Mülheim
Tel. 47 18 18
l.aschenbruck@lukas-mh.de

Renate Bruns

Sozialpädagogin
Albertstraße 86, 45476 Mülheim
Tel. 37 74 98 67
r.bruns@lukas-mh.de

Simon Sandmann

Jugendleiter
Aktienstraße 136, 45473 Mülheim
Tel. 47 18 18
s.sandmann@lukas-mh.de

Gemeindeschwester

Annette Schauenburg

Gemeindeschwester
Springweg 8, 45473 Mülheim
Tel. 76 46 34
a.schauenburg@lukas-mh.de

Verwaltung

Maike Kälke

Sachbearbeiterin
Althofstraße 9, 45468 Mülheim
Tel. 30 03-131
kaelke@kirche-muelheim.de



Unsere Gottesdienste rund ums Osterfest

	Dümpten	Johannis	Styrum
Gründonnerstag 06.04.2023	18:30 Uhr, Pfr.in Reschke Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 Uhr, Pfr.in Reschke Gottesdienst mit Kita	18:30 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst mit Abendmahl
Karfreitag 07.04.2023	11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke Gottesdienst mit Lukas-Chor und Abendmahl	11:00 Uhr, Pfr.in Reschke Gottesdienst mit Good News und Abendmahl	09:30 Uhr, Pfr. Manz Gottesdienst mit Abendmahl
Karsamstag 08.04.2023		22:00 Uhr, Prädikantin Wiese Osternacht	
Ostersonntag 09.04.2023	11:00 Uhr, Pfr.in Zühlke mit KiKiT-Team, Familiengottesdienst mit Taufe, zuvor 9:30 Uhr Osterfrühstück		09:30 Uhr, Pfr. Manz Familiengottesdienst mit Taufe
Ostermontag 10.04.2023		11:00 Uhr, Pfr.in Cordes LUKAS-Gottesdienst mit Taufe	

Fotonachweise

S. 1, 7, 8, 13: Sarah-Marie Reschke; S. 3: Emons; S. 4: Michael Manz; S. 5, 14, 36: Pfeffer/Geimeindebrief.de; 6, 29: Annika Lante; S. 8: Jutta Annutsch; S. 9, 17: Petra Büssemeier; S. 10, 21: pixabay; S. 10: Annika Fusswinkel; S. 12: Dathe; S. 22: Tanja Haberkamp; S. 25: Oliver T. Müller; S. 31, 32, 33: freepngimg.com; S. 32: Ben Vaughn/Unsplash.com

Impressum

Der Gemeindebrief „Wir in LUKAS“ wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Lukaskirchengemeinde Mülheim an der Ruhr, Althofstraße 9, 45468 Mülheim. Redaktion: Jutta Annutsch, Petra Büssemeier, Kristina Klewer, Michael Manz, Annette Schauenburg, Ute Siegmund, Klaus Stübler, Gundula Zühlke. Erscheinungsweise: dreimal pro Jahr.

Entwurf: freiraum Kommunikation, Martin Gowin. Satz: Redaktionsbüro Musikkontext, Klaus Stübler. Druck: Walter Perspektiven, Druck & Medien Service GmbH. Auflage: 8.000 Exemplare. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der eingereichten Texte vor. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 02.06.2023

Bankverbindung der Lukaskirchengemeinde: KD-Bank eG Dortmund, IBAN: DE49 3506 0190 1011 1660 20, BIC: GENODE1DKD

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet: <https://lukas-mh.ekir.de> und www.facebook.com/wir.in.lukas